

STATISTISCHE BERICHTE

A I, A VI
j/10



Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Ergebnisse des Mikrozensus

2010
Ergebnisse nach Kreisen

Bestellnummer:
3A115



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: August 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6A115)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bevölkerung, Mikrozensus, Herr Fücke
Mikrozensus, Frau Bunk
Telefon: 0345 2318-503/507

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Ergebnisse des Mikrozensus

2010

Ergebnisse nach Kreisen

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen	5
1. Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung nach Altersgruppen	10
1.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben	12
1.3 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt	14
1.4 Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen	16
1.5 Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten	18
2. Erwerbstätige	
2.1 Erwerbstätige nach Altersgruppen	20
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	22
2.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen	24
2.4 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen	26
3. Haushalte	
3.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Bevölkerung in Privathaushalten	28
3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand	30
3.3 Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	32
4. Strukturdaten über die Bevölkerung nach Lebensformen	
4.1 Strukturdaten über Familien (Lebensform mit Kindern)	34
4.2 Strukturdaten über Lebensformen ohne Kinder	36
4.3 Familien nach ausgewählten Merkmalen	38

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, in die jährlich 1 % der Bevölkerung einbezogen wird. Die Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der EU ist integriert. Ab dem Jahr 2005 erstreckt sich die Befragung kontinuierlich über das ganze Jahr nach dem Prinzip der gleitenden Berichtswoche, die vorliegenden Ergebnisse sind Jahresdurchschnittswerte.

Rechtsgrundlage für die Befragung bildet das "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Die EU-Arbeitskräfteerhebung ist durch die VO Nr. 577 /98 des Rates vom 9. März 1998 geregelt.

Mit Hilfe des Mikrozensus werden kostengünstig und zuverlässig wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderungen ermittelt.

Im Grundprogramm als konstanter Teil werden erfasst:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz; Lebensunterhalt
- wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Beteiligung am Erwerbsleben;
- soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit
- berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen
- Art des Versicherungsverhältnisses
- Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit

Als Zusatzprogramme werden im variablen Teil erfasst:

- ab 2005 alle vier Jahre:*
- Lebensversicherung
 - Schichtarbeit, betriebliche Altersvorsorge
 - vermögenswirksame Leistungen
 - Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; Behinderung
 - Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken

ab 2006 alle vier Jahre

- Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung; Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und

Warmwasseraufbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen

ab 2007 alle vier Jahre

- Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
- überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilungen; Stellung im Betrieb

ab 2008 alle vier Jahre

- Angaben über Pendler

Der Mikrozensus basiert auf einer Flächenstichprobe unter Berücksichtigung der Neubautätigkeit. Mit einem mathematischen Zufallsverfahren werden bewohnte Flächen, diese umfassen in der Regel 6 bis 12 Wohnungen, ausgewählt. Anhand eines rotierenden Stichprobenplanes wird jährlich ein Viertel der ausgewählten Wohnungen gegen neu hinzukommende ausgetauscht. Damit verbleibt jede Wohnung vier Jahre in der Stichprobe.

Alle in den ausgewählten Wohnungen lebenden Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Von den 836 Gemeinden Sachsen-Anhalts (Stand 31.12.2009) waren 424 Gemeinden mit 1 909 Auswahlbezirken in der repräsentativen Stichprobe des Jahres 2010 vertreten. Die dazugehörigen rd. 12 000 Haushalte wurden von 87 Interviewern, die durch das Statistische Landesamt geschult wurden, befragt. Mit dem Einsatz von Notebooks erfolgt die Datenerfassung elektronisch.

Die Auskünfte der Haushalte und Personen einschließlich der kompensierten Befragungsausfälle werden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet.

Wie bei jeder Stichprobenerhebung muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden, die um so größer sind, je schwächer ein Merkmal besetzt ist. Deshalb sind in den Tabellen Werte unter 5 000, das sind weniger als 50 Erfasste in der Stichprobe, nicht ausgewiesen. Sie werden durch das Zeichen /, unbesetzte Merkmale durch einen Bindestrich - dargestellt.

Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen der eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt. Das Zeichen X steht für Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll.

Durch Rundungen können sich bei der Summierung der Einzelangaben Abweichungen zur Endsumme ergeben.

Ergebnisse in der aktuellen Kreisgebietsstruktur werden erstmalig ab dem Bericht für das Berichtsjahr 2008 bereitgestellt.

Für diese regional tiefer gegliederten Ergebnisse wurde ein gesondertes Hochrechnungsverfahren entwickelt. Dadurch können Summen der Kreisdaten vom Landesergebnis abweichen.

Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen

Bevölkerung:

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene –ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkontext– wird die „**Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung**“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohn-gemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Privathaushalten:

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften.

Beteiligung am Erwerbsleben :

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden.

Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt.

Im „Erwerbskonzept“ gelten als **Erwerbspersonen** alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle.

Die internationalen Vereinbarungen über Erwerbsstatistiken gehen von einem Nachweis der Erwerbsbevölkerung nach dem „Labour-Force“-Konzept aus. Seit dessen letzten Änderungen von 1982 stimmt der Mikrozensus hinsichtlich der Erwerbstätigen mit diesem Konzept überein

Die **Erwerbslosigkeit** hingegen wird unterschiedlich abgegrenzt. Nach dem „Labour-Force“-Konzept müssen Erwerbslose sofort bzw. innerhalb von zwei Wochen für eine neue Tätigkeit verfügbar sein, während im Mikrozensus die Erwerbslosigkeit unabhängig von der Verfügbarkeit festgestellt wird. Um eine Annäherung an das „Labour-Force“-Konzept zu erreichen, werden ab der Erhebung 1996 neben den gemäß dem Mikrozensus-Konzept definierten Erwerbslosen auch die sofort verfügbaren Erwerbslosen dargestellt.

Nichterwerbspersonen:

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Selbständige:

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten

sowie selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Beamte:

Beamte sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschl. Wehrpflichtige).

Angestellte:

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister (trotz Zahlung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter), Gemeindegewerbetreibende, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten.

Arbeiter/in:

Als Arbeiter/in gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen.

Auszubildende:

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/innen enthalten.

Erwerbsquoten:

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Einkommensbezieher:

Alle erwerbstätigen Personen, unabhängig davon, ob sie überwiegend von Erwerbstätigkeit leben. Ferner alle Personen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend von Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente und/oder dergleichen bestreiten. Unberücksichtigt bleiben nicht-erwerbstätige Personen, die überwiegend vom Unterhalt durch Angehörige (Eltern, Ehemann) leben.

Nettoeinkommen:

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä.

Das monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen).

Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Haushaltsnettoeinkommen:

Ist die Summe der Individualeinkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften

(Einpersonenhaushalte, z.B. auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal).

Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (s. Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (s. Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis 2004 –stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“– in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ – stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des **Haupteinkommensbeziehers** des Haushalts – statistisch nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grund-

sätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept –neben den „traditionellen“ Lebens-

formen, wie Ehepaaren– insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Familien

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus –abweichend von früheren Veröffentlichungen– **alle Eltern-Kind-Gemeinschaften**, d.h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter jeweils mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff –neben leiblichen Kindern– auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Nicht zu den „statistischen“ Familien zählen im Mikrozensus Paare ohne Kinder –Ehepaare und Lebensgemeinschaften– sowie Alleinstehende. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder bzw. ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Dies war in den Mikrozensusen 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson des Haushalts, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person

selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann –stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“– in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2005 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden

Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig bzw. seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (s. Familien) zusammen leben. Als Kinder gelten im Mikrozensus –neben leiblichen Kindern– auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

1. Bevölkerung
1.1 Bevölkerung nach Altersgruppen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau					
Unter 15	(6,8)	/	/	/	/
15 - 45	25,3	13,2	12,1	52,2	47,8
45 - 65	28,1	13,5	14,6	48,0	52,0
65 und mehr	27,1	11,5	15,6	42,4	57,6
Insgesamt	87,3	41,3	46,0	47,3	52,7
Landkreis Wittenberg					
Unter 15	14,9	(8,6)	(6,3)	(57,7)	(42,3)
15 - 45	43,2	23,0	20,2	53,2	46,8
45 - 65	45,2	23,6	21,6	52,2	47,8
65 und mehr	34,8	14,2	20,6	40,8	59,2
Insgesamt	138,1	69,3	68,8	50,2	49,8
Landkreis Anhalt-Bitterfeld					
Unter 15	15,9	(8,2)	(7,7)	(51,6)	(48,4)
15 - 45	61,4	33,0	28,4	53,8	46,2
45 - 65	53,9	27,4	26,5	50,8	49,2
65 und mehr	47,0	18,3	28,7	38,9	61,1
Insgesamt	178,2	86,9	91,3	48,8	51,2
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)					
Unter 15	28,2	13,7	14,5	48,6	51,4
15 - 45	94,9	47,8	47,1	50,4	49,6
45 - 65	56,9	26,1	30,8	45,9	54,1
65 und mehr	51,0	20,8	30,2	40,8	59,2
Insgesamt	231,0	108,4	122,6	46,9	53,1
Saalekreis					
Unter 15	17,5	(8,0)	(9,5)	(45,7)	(54,3)
15 - 45	62,3	33,6	28,7	53,9	46,1
45 - 65	67,8	34,0	33,8	50,2	49,8
65 und mehr	50,4	20,9	29,5	41,5	58,5
Insgesamt	197,9	96,5	101,4	48,8	51,2
Burgenlandkreis					
Unter 15	21,4	11,6	(9,8)	54,2	(45,8)
15 - 45	65,2	35,6	29,6	54,6	45,4
45 - 65	57,5	30,3	27,2	52,7	47,3
65 und mehr	51,3	20,9	30,4	40,7	59,3
Insgesamt	195,4	98,4	97,0	50,4	49,6
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Unter 15	23,2	11,3	11,9	48,7	51,3
15 - 45	92,2	49,1	43,1	53,3	46,7
45 - 65	59,3	28,2	31,1	47,6	52,4
65 und mehr	54,6	22,1	32,5	40,5	59,5
Insgesamt	229,3	110,7	118,6	48,3	51,7
Landkreis Börde					
Unter 15	18,6	(8,7)	(9,9)	(46,8)	(53,2)
15 - 45	69,0	35,3	33,7	51,2	48,8
45 - 65	59,0	30,2	28,8	51,2	48,8
65 und mehr	33,1	13,5	19,6	40,8	59,2
Insgesamt	179,7	87,7	92,0	48,8	51,2

Noch : 1.1 Bevölkerung nach Altersgruppen
Ergebnis des Mikrozensus 2010

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Landkreis Jerichower Land					
Unter 15	(9,4)	/	/	/	/
15 - 45	30,4	16,7	13,7	54,9	45,1
45 - 65	32,6	16,6	16,0	50,9	49,1
65 und mehr	24,4	10,7	13,7	43,9	56,1
Insgesamt	96,8	48,6	48,2	50,2	49,8
Salzlandkreis					
Unter 15	20,4	11,3	(9,1)	55,4	(44,6)
15 - 45	69,6	37,0	32,7	53,1	46,9
45 - 65	60,6	30,8	29,8	50,8	49,2
65 und mehr	60,7	25,2	35,5	41,5	58,5
Insgesamt	211,3	104,3	107,1	49,4	50,6
Altmarkkreis Salzwedel					
Unter 15	(9,8)	(5,8)	/	(59,2)	/
15 - 45	30,5	16,1	14,4	52,8	47,2
45 - 65	28,8	14,0	14,8	48,6	51,4
65 und mehr	20,9	(8,6)	12,3	(41,2)	58,8
Insgesamt	90,0	44,5	45,5	49,4	50,6
Landkreis Stendal					
Unter 15	13,0	(6,1)	(6,9)	(46,9)	(53,1)
15 - 45	40,0	21,1	18,9	52,8	47,2
45 - 65	37,6	19,5	18,1	51,9	48,1
65 und mehr	32,3	13,2	19,1	40,9	59,1
Insgesamt	122,9	59,9	63,0	48,7	51,3
Landkreis Harz					
Unter 15	26,6	15,2	11,4	57,1	42,9
15 - 45	76,6	40,2	36,4	52,5	47,5
45 - 65	73,7	36,0	37,7	48,9	51,1
65 und mehr	56,5	24,3	32,2	43,0	57,0
Insgesamt	233,4	115,7	117,7	49,6	50,4
Landkreis Mansfeld –Südharz					
Unter 15	14,2	(7,5)	(6,7)	52,8	47,2
15 - 45	48,6	26,3	22,3	54,1	45,9
45 - 65	48,3	24,4	23,9	50,5	49,5
65 und mehr	40,7	16,9	23,8	41,5	58,5
Insgesamt	151,8	75,1	76,7	49,5	50,5
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Unter 15	239,8	123,7	116,2	51,6	48,4
15 - 45	809,1	427,8	381,3	52,9	47,1
45 - 65	709,5	354,7	354,7	50,0	50,0
65 und mehr	584,7	241,1	343,7	41,2	58,8
Insgesamt	2 343,1	1 147,2	1 195,9	49,0	51,0

1.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

Ergebnis des Mikrozensus 2010

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau					
Erwerbspersonen	42,1	21,7	20,4	51,5	48,5
Erwerbstätige	37,1	18,7	18,4	50,4	49,6
Erwerbslose	(5,0)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45,2	19,6	25,6	43,4	46,6
Insgesamt	87,3	41,3	46,0	47,3	52,7
Landkreis Wittenberg					
Erwerbspersonen	73,1	40,1	33,0	54,9	45,1
Erwerbstätige	66,4	36,7	29,7	55,3	44,7
Erwerbslose	(6,6)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	65,0	29,2	35,8	44,9	55,1
Insgesamt	138,1	69,3	68,8	50,2	49,8
Landkreis Anhalt-Bitterfeld					
Erwerbspersonen	92,1	48,9	43,2	53,1	46,9
Erwerbstätige	80,7	42,9	37,8	53,2	46,8
Erwerbslose	11,4	(6,0)	(5,4)	(52,6)	(47,4)
Nichterwerbspersonen	86,1	38,0	48,1	44,1	55,9
Insgesamt	178,2	86,9	91,3	48,8	51,2
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)					
Erwerbspersonen	111,6	57,0	54,6	51,1	48,9
Erwerbstätige	98,5	49,2	49,2	50,0	50,0
Erwerbslose	13,2	(7,8)	(5,4)	(59,1)	(40,9)
Nichterwerbspersonen	119,3	51,4	67,9	43,1	56,9
Insgesamt	231,0	108,4	122,6	46,9	53,1
Saalekreis					
Erwerbspersonen	104,5	56,7	47,9	54,2	45,8
Erwerbstätige	93,4	50,3	43,1	53,9	46,1
Erwerbslose	11,1	(6,4)	/	(57,7)	/
Nichterwerbspersonen	93,4	39,8	53,5	42,5	57,3
Insgesamt	197,9	96,5	101,4	48,8	51,2
Burgenlandkreis					
Erwerbspersonen	100,7	57,4	43,3	57,0	43,0
Erwerbstätige	86,5	50,1	36,4	57,9	42,1
Erwerbslose	14,3	(7,3)	(7,0)	(51,1)	(48,9)
Nichterwerbspersonen	94,7	41,0	53,7	43,3	56,7
Insgesamt	195,4	98,4	97,0	50,4	49,6
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Erwerbspersonen	121,6	64,7	56,8	53,3	46,7
Erwerbstätige	106,6	55,7	50,9	52,3	47,7
Erwerbslose	14,9	(9,0)	(5,9)	(60,4)	(39,6)
Nichterwerbspersonen	107,7	45,9	61,8	42,6	57,4
Insgesamt	229,3	110,6	118,6	48,2	51,8
Landkreis Börde					
Erwerbspersonen	110,8	58,5	52,2	52,8	47,2
Erwerbstätige	103,1	53,7	49,4	52,1	47,9
Erwerbslose	(7,6)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	69,0	29,1	39,8	42,2	57,8
Insgesamt	179,7	87,7	92,1	48,8	51,2

Noch : 1.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis des Mikrozensus 2010

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Landkreis Jerichower Land					
Erwerbspersonen	53,1	29,0	24,1	54,6	45,4
Erwerbstätige	48,6	25,9	22,7	53,3	46,7
Erwerbslose	4,5	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43,7	19,6	24,1	44,9	55,1
Insgesamt	96,8	48,6	48,2	50,2	49,8
Salzlandkreis					
Erwerbspersonen	109,1	59,6	49,5	54,6	45,4
Erwerbstätige	94,7	51,3	43,4	54,2	45,8
Erwerbslose	14,4	(8,3)	(6,1)	(57,6)	(42,4)
Nichterwerbspersonen	102,2	44,6	57,6	43,6	56,4
Insgesamt	211,3	104,3	107,1	49,4	50,6
Altmarkkreis Salzwedel					
Erwerbspersonen	46,8	23,9	22,9	51,1	48,9
Erwerbstätige	43,1	22,6	20,5	52,4	47,6
Erwerbslose	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43,2	20,6	22,7	47,6	52,4
Insgesamt	90,0	44,5	45,5	49,4	50,6
Landkreis Stendal					
Erwerbspersonen	61,0	32,7	28,3	53,6	46,4
Erwerbstätige	53,9	28,4	25,5	52,7	47,3
Erwerbslose	(7,2)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61,9	27,2	34,7	43,9	56,1
Insgesamt	122,9	59,9	63,0	48,7	51,3
Landkreis Harz					
Erwerbspersonen	126,3	67,4	58,9	53,4	46,6
Erwerbstätige	111,7	59,6	52,1	53,4	46,6
Erwerbslose	14,5	(7,8)	(6,7)	(53,8)	(46,2)
Nichterwerbspersonen	107,2	48,4	58,8	45,2	54,8
Insgesamt	233,4	115,7	117,7	49,6	50,4
Landkreis Mansfeld –Südharz					
Erwerbspersonen	77,0	42,3	34,7	54,9	45,1
Erwerbstätige	66,2	36,7	29,6	55,4	44,6
Erwerbslose	10,8	(5,6)	(5,2)	(51,9)	(48,1)
Nichterwerbspersonen	74,8	32,9	41,9	44,0	56,0
Insgesamt	151,8	75,2	76,7	49,5	50,5
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Erwerbspersonen	1 229,8	659,2	570,5	53,6	46,4
Erwerbstätige	1 090,6	581,3	509,3	53,3	46,7
Erwerbslose	139,2	78,0	61,2	56,0	44,0
Nichterwerbspersonen	1 113,4	488,0	625,4	43,8	56,2
Insgesamt	2 343,1	1 147,2	1 195,9	49,0	51,0

1.3 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Insgesamt	Darunter überwiegender Lebensunterhalt durch		
		Erwerbstätigkeit	Angehörige	Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV Rente, Pension ¹⁾
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau				
Männlich	41,3	17,4	/	19,4
Weiblich	46,0	17,2	(5,7)	23,1
Insgesamt	87,3	34,6	10,2	42,5
Landkreis Wittenberg				
Männlich	69,3	34,9	(9,8)	24,6
Weiblich	68,8	26,9	(9,9)	32,0
Insgesamt	138,1	61,8	19,6	56,7
Landkreis Anhalt-Bitterfeld				
Männlich	86,9	40,9	11,9	34,1
Weiblich	91,3	35,2	12,8	43,3
Insgesamt	178,2	76,1	24,7	77,4
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)				
Männlich	108,4	46,1	19,3	43,1
Weiblich	122,6	45,7	21,8	55,1
Insgesamt	231,0	91,7	41,1	98,1
Saalekreis				
Männlich	96,5	47,7	11,6	37,1
Weiblich	101,4	40,6	14,2	46,6
Insgesamt	197,9	88,3	25,8	83,7
Burgenlandkreis				
Männlich	98,4	47,3	14,2	37,0
Weiblich	97,0	34,6	13,4	49,0
Insgesamt	195,4	81,9	27,5	86,0
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt				
Männlich	110,6	52,8	15,6	42,2
Weiblich	118,6	46,2	16,8	55,6
Insgesamt	229,3	99,0	32,4	97,8
Landkreis Börde				
Männlich	87,7	53,3	11,5	22,9
Weiblich	92,1	47,8	14,0	30,2
Insgesamt	179,7	101,1	25,6	53,1

1) einschl. eigenem Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung und Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; sowie sonstige Unterstützungen

Noch : 1.3 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Insgesamt	Darunter überwiegender Lebensunterhalt durch		
		Erwerbstätigkeit	Angehörige	Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV Rente, Pension ¹⁾
Landkreis Jerichower Land				
Männlich	48,6	24,4	(5,8)	18,3
Weiblich	48,2	21,7	(7,0)	19,5
Insgesamt	96,8	46,1	12,8	37,9
Salzlandkreis				
Männlich	104,3	47,7	13,9	42,6
Weiblich	107,1	39,2	14,8	53,1
Insgesamt	211,3	87,0	28,7	95,7
Altmarkkreis Salzwedel				
Männlich	44,5	22,2	(7,6)	14,7
Weiblich	45,5	19,9	(7,2)	18,5
Insgesamt	90,0	42,1	14,8	33,1
Landkreis Stendal				
Männlich	59,9	27,2	(8,2)	24,5
Weiblich	63,0	23,7	(9,4)	30,0
Insgesamt	122,9	50,9	17,6	54,5
Landkreis Harz				
Männlich	115,7	55,6	17,5	42,6
Weiblich	117,7	46,9	15,8	55,0
Insgesamt	233,4	102,5	33,3	97,6
Landkreis Mansfeld-Südharz				
Männlich	75,2	34,8	(9,1)	31,3
Weiblich	76,7	26,1	12,1	38,4
Insgesamt	151,8	60,9	21,2	69,7
Sachsen-Anhalt insgesamt				
Männlich	1 147,2	551,8	160,9	434,6
Weiblich	1 195,9	472,2	174,3	549,4
Insgesamt	2 343,1	1 024,0	335,2	984,0

1) einschl. eigenem Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung und Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; sowie sonstige Unterstützungen

1.4 Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Bevölkerung mit Angaben zum Nettoeinkommen	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 300	300 - 500	500 - 900	900 - 1 500	1 500 und mehr
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau						
Männlich	35,3	/	/	(7,8)	15,2	(8,0)
Weiblich	38,8	/	/	12,3	13,2	(5,3)
Insgesamt	73,2	(6,7)	(5,7)	20,1	27,4	13,3
Landkreis Wittenberg						
Männlich	59,0	/	/	11,1	26,8	12,8
Weiblich	58,7	/	(6,2)	21,0	19,2	(8,3)
Insgesamt	117,7	(8,5)	10,0	32,0	46,1	21,0
Landkreis Anhalt-Bitterfeld						
Männlich	73,1	(7,9)	(6,6)	15,8	29,3	13,5
Weiblich	78,6	10,2	(7,9)	25,0	28,4	(7,1)
Insgesamt	151,7	18,1	14,5	40,8	57,7	20,6
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)						
Männlich	88,9	(8,9)	(9,9)	18,8	30,9	20,4
Weiblich	99,1	(9,8)	10,5	30,6	32,2	16,0
Insgesamt	188,0	18,7	20,4	49,4	63,1	36,4
Saalekreis						
Männlich	83,1	(6,7)	(5,9)	17,2	34,2	19,1
Weiblich	87,1	(8,4)	(8,6)	28,1	31,5	10,5
Insgesamt	170,2	15,1	14,6	45,3	65,7	29,6
Burgenlandkreis						
Männlich	86,6	10,9	(7,3)	15,6	35,9	16,9
Weiblich	84,6	11,4	11,6	25,3	27,0	(9,3)
Insgesamt	171,2	22,4	18,8	40,9	62,8	26,3
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt						
Männlich	101,0	(8,5)	(9,7)	20,5	38,4	23,9
Weiblich	107,9	10,0	10,3	36,1	37,3	14,2
Insgesamt	208,9	18,5	20,0	56,5	75,7	38,1
Landkreis Börde						
Männlich	77,6	10,5	(5,5)	10,6	32,4	18,6
Weiblich	80,9	10,9	(6,7)	23,9	28,9	10,5
Insgesamt	158,5	21,3	12,3	34,5	61,3	29,1

Noch 1.4 Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Bevölkerung mit Angaben zum Netto- einkommen	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 300	300 - 500	500 - 900	900 - 1 500	1 500 und mehr
Landkreis Jerichower Land						
Männlich	41,6	/	/	(8,9)	20,0	(7,8)
Weiblich	41,0	/	/	14,1	15,9	(5,2)
Insgesamt	82,6	/	(7,1)	23,0	35,8	13,1
Salzlandkreis						
Männlich	88,1	(6,8)	(8,9)	17,5	38,5	16,4
Weiblich	92,8	(8,7)	10,4	33,1	30,2	10,4
Insgesamt	180,9	15,5	19,3	50,6	68,7	26,8
Altmarkkreis Salzwedel						
Männlich	43,3	(5,6)	/	(7,8)	14,9	12,6
Weiblich	44,9	(5,1)	/	10,1	18,1	(7,4)
Insgesamt	75,2	10,7	(6,6)	17,8	33,0	20,1
Landkreis Stendal						
Männlich	45,4	(6,8)	/	(9,4)	17,2	(7,5)
Weiblich	46,7	(8,1)	/	14,3	14,6	4,8
Insgesamt	92,1	14,9	(9,4)	23,7	31,8	12,3
Landkreis Harz						
Männlich	97,1	(9,9)	(7,1)	19,8	37,2	23,1
Weiblich	98,3	(9,2)	11,3	33,7	30,9	13,2
Insgesamt	195,4	19,1	18,4	53,5	68,1	36,3
Landkreis Mansfeld-Südharz						
Männlich	69,8	(7,5)	(7,5)	13,5	28,1	13,2
Weiblich	68,8	10,6	(9,3)	23,2	18,6	(7,1)
Insgesamt	138,6	18,1	16,8	36,6	46,7	20,3
Sachsen-Anhalt insgesamt						
Männlich	990,9	98,5	84,7	194,8	399,5	213,5
Weiblich	1 029,2	113,2	109,5	329,8	346,9	130,0
Insgesamt	2 020,1	211,6	194,2	524,6	746,4	343,5

**1.5 Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre, Erwerbspersonen
sowie Erwerbsquoten**
Ergebnis des Mikrozensus 2010

Geschlecht	Bevölkerung	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%		
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau					
Männlich	26,7	21,4	80,3	68,9	/
Weiblich	26,7	20,3	76,0	68,5	/
Insgesamt	53,4	41,7	78,2	68,7	(11,9)
Landkreis Wittenberg					
Männlich	46,6	39,6	84,9	77,7	/
Weiblich	41,8	32,6	78,1	70,3	/
Insgesamt	88,4	72,2	81,7	74,2	(9,2)
Landkreis Anhalt-Bitterfeld					
Männlich	60,4	48,7	80,6	70,7	(12,3)
Weiblich	55,0	43,0	78,3	68,4	(12,6)
Insgesamt	115,3	91,7	79,5	69,6	12,4
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)					
Männlich	73,8	56,6	76,6	66,1	(13,7)
Weiblich	77,9	54,0	69,3	62,4	(10,0)
Insgesamt	151,7	110,6	72,9	64,2	11,9
Saalekreis					
Männlich	67,6	55,9	82,7	73,4	(11,3)
Weiblich	52,5	47,4	76,0	68,3	/
Insgesamt	130,1	103,4	79,5	71,0	10,7
Burgenlandkreis					
Männlich	65,9	57,0	86,4	75,4	(12,8)
Weiblich	56,8	43,3	76,3	63,9	(16,1)
Insgesamt	122,7	100,3	81,7	70,1	14,2
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Männlich	77,2	64,3	83,3	71,6	(14,0)
Weiblich	74,3	56,3	75,8	68,0	(10,3)
Insgesamt	151,5	120,6	79,6	69,8	12,3
Landkreis Börde					
Männlich	65,5	58,4	89,1	81,8	/
Weiblich	62,5	52,0	83,2	78,7	/
Insgesamt	128,0	110,4	86,2	80,3	(6,9)

- 1) Anteil der Erwerbspersonen 15-64 Jahre an der Bevölkerung 15-64 Jahre
2) Anteil der Erwerbstätigen 15-64 Jahre an der Bevölkerung 15-64 Jahre
3) Anteil der Erwerbslosen 15-64 Jahre an den Erwerbspersonen 15-64 Jahre

**Noch 1.5 Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre, Erwerbspersonen
sowie Erwerbsquoten**
Ergebnis des Mikrozensus 2010

Geschlecht	Bevölkerung	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%		
Landkreis Jerichower Land					
Männlich	33,3	28,4	85,4	76,0	/
Weiblich	29,7	24,0	80,8	76,1	/
Insgesamt	63,0	52,4	83,2	76,0	/
Salzlandkreis					
Männlich	67,8	59,0	87,0	74,9	(13,9)
Weiblich	62,5	49,2	78,8	69,0	(12,3)
Insgesamt	130,3	108,2	83,1	72,1	13,2
Altmarkkreis Salzwedel					
Männlich	30,1	23,8	78,8	74,8	/
Weiblich	29,2	22,6	77,4	69,5	/
Insgesamt	59,3	46,3	78,1	72,0	/
Landkreis Stendal					
Männlich	40,6	32,5	80,1	69,5	/
Weiblich	37,0	28,3	76,7	68,7	/
Insgesamt	77,6	60,9	78,5	69,2	(11,8)
Landkreis Harz					
Männlich	76,2	66,7	87,5	77,3	(11,7)
Weiblich	74,2	58,3	78,5	69,5	(11,6)
Insgesamt	150,4	124,9	83,1	73,4	11,6
Landkreis Mansfeld-Südharz					
Männlich	50,7	42,3	83,3	72,4	(13,3)
Weiblich	46,2	34,6	75,0	63,6	(15,0)
Insgesamt	96,9	76,9	79,4	68,2	14,0
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Männlich	782,5	653,9	83,6	73,6	11,9
Weiblich	736,0	566,8	77,0	68,7	10,8
Insgesamt	1 518,5	1 220,7	80,4	71,2	11,4

- 1) Anteil der Erwerbspersonen 15-64 Jahre an der Bevölkerung 15-64 Jahre
2) Anteil der Erwerbstätigen 15-64 Jahre an der Bevölkerung 15-64 Jahre
3) Anteil der Erwerbslosen 15-64 Jahre an den Erwerbspersonen 15-64 Jahre

2. Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige nach Altersgruppen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau			
Unter 25	/	/	/
25 - 35	/	/	/
35 - 45	(9,4)	(5,2)	/
45 - 55	12,3	(5,6)	(6,7)
55 und mehr	(7,6)	/	/
Insgesamt	37,1	18,7	18,4
Landkreis Wittenberg			
Unter 25	(7,9)	/	/
25 - 35	(9,0)	(5,2)	/
35 - 45	17,2	(9,1)	(8,0)
45 - 55	19,0	(9,4)	(9,4)
55 und mehr	13,3	(8,2)	(5,1)
Insgesamt	66,4	36,7	29,7
Landkreis Anhalt-Bitterfeld			
Unter 25	11,5	(6,1)	(5,4)
25 - 35	11,7	(6,2)	(5,4)
35 - 45	21,0	11,2	(9,9)
45 - 55	23,3	12,1	11,3
55 und mehr	13,2	(7,4)	(5,9)
Insgesamt	80,8	42,9	37,8
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)			
Unter 25	11,0	(5,3)	(5,8)
25 - 35	24,5	13,0	11,5
35 - 45	24,4	12,6	11,8
45 - 55	23,6	11,1	12,4
55 und mehr	14,9	(7,2)	(7,7)
Insgesamt	98,5	49,2	49,2
Saalekreis			
Unter 25	(9,2)	(5,6)	/
25 - 35	13,2	(7,4)	(5,8)
35 - 45	23,8	13,0	10,8
45 - 55	28,4	13,8	14,5
55 und mehr	18,8	10,5	(8,3)
Insgesamt	93,4	50,3	43,1
Burgenlandkreis			
Unter 25	10,4	(7,0)	/
25 - 35	14,8	(8,3)	(6,5)
35 - 45	22,1	12,5	(9,6)
45 - 55	24,9	13,8	11,0
55 und mehr	14,3	(8,4)	(5,8)
Insgesamt	86,5	50,1	36,4
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt			
Unter 25	11,3	(6,8)	/
25 - 35	24,7	13,1	11,6
35 - 45	28,2	15,7	12,5
45 - 55	27,4	13,3	14,1
55 und mehr	15,1	(6,8)	(8,3)
Insgesamt	106,6	55,7	50,9
Landkreis Börde			
Unter 25	(9,2)	/	/
25 - 35	21,2	11,0	10,2
35 - 45	25,2	12,8	12,3
45 - 55	32,6	17,0	15,7
55 und mehr	14,9	(8,2)	(6,7)
Insgesamt	103,1	53,7	49,4

Noch 2.1 Erwerbstätige nach Altersgruppen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Landkreis Jerichower Land			
Unter 25	(5,4)	/	/
25 - 35	(8,6)	(5,1)	/
35 - 45	10,4	(5,4)	(5,0)
45 - 55	14,7	(7,7)	(7,0)
55 und mehr	(9,5)	(5,0)	/
Insgesamt	48,6	25,9	22,7
Salzlandkreis			
Unter 25	12,9	(7,4)	(5,5)
25 - 35	13,7	(7,1)	(6,6)
35 - 45	24,8	13,1	11,6
45 - 55	28,4	14,8	13,6
55 und mehr	15,0	(8,9)	(6,1)
Insgesamt	94,7	51,3	43,4
Altmarkkreis Salzwedel			
Unter 25	/	/	/
25 - 35	(7,7)	/	/
35 - 45	10,8	(5,5)	(5,3)
45 - 55	12,7	(6,3)	(6,4)
55 und mehr	(8,4)	/	/
Insgesamt	43,1	22,6	20,5
Landkreis Stendal			
Unter 25	/	/	/
25 - 35	(8,6)	/	/
35 - 45	13,0	(6,9)	(6,1)
45 - 55	16,6	(8,3)	(8,3)
55 und mehr	10,9	(5,9)	(5,0)
Insgesamt	53,9	28,4	25,5
Landkreis Harz			
Unter 25	12,9	(7,5)	(5,4)
25 - 35	17,9	10,2	(7,7)
35 - 45	28,9	15,3	13,6
45 - 55	31,4	15,8	15,5
55 und mehr	20,7	10,8	(9,9)
Insgesamt	111,7	59,6	52,1
Landkreis Mansfeld-Südharz			
Unter 25	(8,1)	/	/
25 - 35	12,7	(7,7)	/
35 - 45	14,5	(7,5)	(7,0)
45 - 55	21,1	11,6	(9,5)
55 und mehr	(9,8)	(5,3)	/
Insgesamt	66,2	36,7	29,6
Sachsen-Anhalt insgesamt			
Unter 25	121,5	69,6	52,0
25 - 35	192,9	105,5	87,4
35 - 45	274,0	145,7	128,2
45 - 55	315,7	160,2	155,5
55 und mehr	186,6	100,2	86,2
Insgesamt	1 090,6	581,3	509,3

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau					
Männlich	18,7	/	/	(7,9)	(7,2)
Weiblich	18,4	/	/	13,6	/
Insgesamt	37,1	/	/	21,5	10,1
Landkreis Wittenberg					
Männlich	36,7	/	/	12,0	19,2
Weiblich	29,7	/	/	21,6	(5,1)
Insgesamt	66,4	(5,9)	/	33,6	24,4
Landkreis Anhalt-Bitterfeld					
Männlich	42,9	/	/	14,5	22,3
Weiblich	37,8	/	/	28,2	(7,5)
Insgesamt	80,8	(5,5)	/	42,7	29,7
Kreisfreie Stadt Halle					
Männlich	49,2	(5,0)	/	26,4	15,4
Weiblich	49,2	/	/	38,5	(5,3)
Insgesamt	98,5	(8,3)	/	64,9	20,7
Saalekreis					
Männlich	50,3	(5,3)	/	20,8	21,8
Weiblich	43,1	/	/	34,0	(5,9)
Insgesamt	93,4	(7,0)	/	54,8	27,6
Burgenlandkreis					
Männlich	50,1	/	/	14,9	28,8
Weiblich	36,4	/	/	23,8	(8,4)
Insgesamt	86,5	(7,3)	/	38,7	37,1
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Männlich	55,7	/	/	28,8	19,0
Weiblich	50,9	/	/	40,3	(6,7)
Insgesamt	106,6	(7,5)	/	69,1	25,6
Landkreis Börde					
Männlich	53,7	/	/	15,3	32,2
Weiblich	49,4	/	/	35,2	10,2
Insgesamt	103,1	(7,0)	/	50,6	42,4

1) einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Noch 2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
Landkreis Jerichower Land					
Männlich	25,9	/	/	(8,3)	12,1
Weiblich	22,7	/	/	16,6	/
Insgesamt	48,6	/	/	24,9	16,7
Salzlandkreis					
Männlich	51,3	/	/	18,1	27,2
Weiblich	43,4	/	/	32,9	(7,0)
Insgesamt	94,7	(7,2)	/	50,9	34,2
Altmarkkreis Salzwedel					
Männlich	22,6	/	/	(7,8)	13,3
Weiblich	20,5	/	/	15,1	/
Insgesamt	43,1	/	/	22,9	17,8
Landkreis Stendal					
Männlich	28,4	/	/	(9,3)	15,1
Weiblich	25,5	/	/	19,3	/
Insgesamt	53,9	/	/	28,6	19,7
Landkreis Harz					
Männlich	59,6	(6,1)	/	21,9	29,0
Weiblich	52,1	/	/	38,6	(9,0)
Insgesamt	111,7	(9,5)	/	60,5	38,0
Landkreis Mansfeld-Südharz					
Männlich	36,7	/	/	13,1	18,2
Weiblich	29,6	/	/	21,3	(5,3)
Insgesamt	66,2	(5,3)	/	34,3	23,4
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Männlich	581,3	55,5	25,7	218,2	281,1
Weiblich	509,3	28,6	12,9	379,3	87,1
Insgesamt	1 090,6	84,1	38,6	597,4	368,2

1) einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

2.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau					
Männlich	18,7	/	(7,1)	/	(7,6)
Weiblich	18,4	/	/	/	13,9
Insgesamt	37,1	/	(9,0)	(5,9)	21,4
Landkreis Wittenberg					
Männlich	36,7	/	19,6	(7,3)	(8,3)
Weiblich	29,7	/	/	(7,7)	18,0
Insgesamt	66,4	/	23,0	15,1	26,3
Landkreis Anhalt-Bitterfeld					
Männlich	42,9	/	20,9	(9,5)	11,9
Weiblich	37,8	/	(6,0)	11,2	20,1
Insgesamt	80,8	/	26,9	20,6	32,0
Kreisfreie Stadt Halle					
Männlich	49,2	/	13,5	12,5	23,0
Weiblich	49,2	/	/	11,7	33,5
Insgesamt	98,5	/	17,3	24,3	56,5
Saalekreis					
Männlich	50,3	/	22,8	11,1	14,8
Weiblich	43,1	/	(6,5)	(9,5)	26,8
Insgesamt	93,4	/	29,4	20,6	41,6
Burgenlandkreis					
Männlich	50,1	/	27,0	11,2	10,0
Weiblich	36,4	/	(5,8)	10,1	19,7
Insgesamt	86,5	/	32,7	21,3	29,7
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Männlich	55,7	/	18,5	15,2	21,5
Weiblich	50,9	-	/	13,0	34,3
Insgesamt	106,6	/	22,0	28,3	55,8
Landkreis Börde					
Männlich	53,7	/	19,8	14,8	17,1
Weiblich	49,4	/	/	14,2	29,4
Insgesamt	103,1	/	24,4	29,0	46,5

Noch 2.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen
Landkreis Jerichower Land					
Männlich	25,9	/	11,6	(5,9)	(7,1)
Weiblich	22,7	/	/	(6,4)	12,7
Insgesamt	48,6	/	14,4	12,2	19,8
Salzlandkreis					
Männlich	51,3	/	24,4	10,4	14,9
Weiblich	43,4	/	/	10,3	27,8
Insgesamt	94,7	/	29,3	20,6	42,7
Altmarkkreis Salzwedel					
Männlich	22,6	/	11,3	(5,6)	/
Weiblich	20,5	/	/	(5,2)	10,4
Insgesamt	43,1	/	15,7	10,8	15,1
Landkreis Stendal					
Männlich	28,4	/	12,7	(5,6)	(8,3)
Weiblich	25,5	/	/	(7,2)	15,1
Insgesamt	53,9	/	15,4	12,8	23,4
Landkreis Harz					
Männlich	59,6	/	27,9	13,8	16,6
Weiblich	52,1	/	(7,1)	13,2	31,2
Insgesamt	111,7	/	35,0	27,0	47,8
Landkreis Mansfeld-Südharz					
Männlich	36,7	/	16,0	(7,5)	11,7
Weiblich	29,6	/	/	(7,3)	18,9
Insgesamt	66,2	/	18,7	14,7	30,6
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Männlich	581,3	17,5	253,6	134,0	176,2
Weiblich	509,3	(7,4)	60,4	129,6	311,9
Insgesamt	1 090,6	24,9	314,0	263,6	488,1

2.4 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Erwerbstätige mit Angaben zum Nettoeinkommen	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR			
		unter 500	500 - 900	900 - 1 500	1 500 und mehr
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau					
Männlich	17,0	/	/	(8,1)	(5,9)
Weiblich	16,2	/	/	(6,4)	/
Insgesamt	33,2	/	(5,8)	14,6	10,6
Landkreis Wittenberg					
Männlich	35,1	/	(5,0)	17,0	10,8
Weiblich	28,5	/	(7,1)	10,1	(6,9)
Insgesamt	63,6	(6,7)	12,1	27,1	17,7
Landkreis Anhalt-Bitterfeld					
Männlich	37,6	/	(6,0)	16,4	11,9
Weiblich	34,6	/	(9,3)	15,2	(6,0)
Insgesamt	72,2	(7,5)	15,3	31,5	18,0
Kreisfreie Stadt Halle					
Männlich	45,6	/	(7,1)	17,5	17,1
Weiblich	45,3	/	(9,7)	17,5	13,5
Insgesamt	90,9	(8,6)	16,7	35,0	30,6
Saalekreis					
Männlich	47,0	/	(6,1)	20,1	17,0
Weiblich	41,1	/	(9,3)	18,0	(9,2)
Insgesamt	88,1	(8,4)	15,4	38,2	26,1
Burgenlandkreis					
Männlich	46,3	/	/	22,3	14,8
Weiblich	33,8	(5,2)	(7,4)	13,3	(7,9)
Insgesamt	80,1	(9,5)	12,3	35,6	22,7
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Männlich	54,7	/	(7,5)	21,9	21,5
Weiblich	49,9	/	13,4	19,8	11,9
Insgesamt	104,6	(8,6)	20,9	41,7	33,4
Landkreis Börde					
Männlich	52,0	(7,7)	/	22,7	17,7
Weiblich	47,3	(6,6)	10,2	20,3	10,2
Insgesamt	99,3	14,3	14,1	43,0	27,9

Noch 2.4 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Geschlecht	Erwerbstätige mit Angaben zum Nettoeinkommen	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR			
		unter 500	500 - 900	900 - 1 500	1 500 und mehr
Landkreis Jerichower Land					
Männlich	24,5	/	/	12,8	(6,4)
Weiblich	21,8	/	(6,0)	(9,3)	/
Insgesamt	46,3	/	(8,9)	22,0	11,4
Salzlandkreis					
Männlich	46,2	/	(6,3)	21,9	14,5
Weiblich	40,5	(5,0)	12,0	15,0	(8,5)
Insgesamt	86,7	(8,6)	18,2	36,9	23,0
Altmarkkreis Salzwedel					
Männlich	22,5	/	/	(9,5)	10,7
Weiblich	20,5	/	/	(9,9)	(6,3)
Insgesamt	43,0	/	(5,1)	19,4	17,0
Landkreis Stendal					
Männlich	22,3	/	/	10,8	(7,0)
Weiblich	19,8	/	(5,7)	(7,5)	/
Insgesamt	42,1	/	(8,6)	18,3	11,2
Landkreis Harz					
Männlich	52,5	/	(7,2)	21,5	20,1
Weiblich	46,7	(6,0)	13,0	16,5	11,2
Insgesamt	99,2	(9,8)	20,2	38,0	31,3
Landkreis Mansfeld-Südharz					
Männlich	35,3	/	(5,3)	17,1	(9,9)
Weiblich	28,0	(5,9)	(7,4)	(9,9)	/
Insgesamt	63,3	(8,9)	12,7	27,0	14,8
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Männlich	538,3	45,0	68,8	239,7	184,9
Weiblich	475,2	58,3	116,6	189,5	110,7
Insgesamt	1 013,5	103,3	185,4	429,2	295,6

3. Haushalte
3.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Bevölkerung in Privathaushalten
 Ergebnis des Mikrozensus 2010

Haushalte mit ... Person(en)	Privathaushalte		Bevölkerung		Durchschnittl. Haushalts- größe
	1 000	%	1 000	%	
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau					
Insgesamt	47,2	100	86,9	100	1,84
1 Person	18,3	38,8	18,3	21,1	
2 Personen	21,1	44,7	42,2	48,5	
3 Personen	(5,3)	(11,2)	15,9	18,3	
4 und mehr Personen	/	/	10,5	12,1	
Landkreis Wittenberg					
Insgesamt	69,4	100	137,6	100	1,98
1 Person	26,0	37,5	26,0	18,9	
2 Personen	26,5	38,2	53,0	38,5	
3 Personen	10,7	15,4	32,1	23,3	
4 und mehr Personen	(6,2)	(8,9)	26,5	19,3	
Landkreis Anhalt-Bitterfeld					
Insgesamt	88,2	100	174,1	100	1,97
1 Person	33,0	37,3	33,0	18,9	
2 Personen	32,6	37,0	65,2	37,5	
3 Personen	15,4	17,5	46,2	26,5	
4 und mehr Personen	(7,2)	(8,2)	29,7	17,1	
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)					
Insgesamt	128,4	100	231,7	100	1,80
1 Person	59,9	46,7	59,9	25,8	
2 Personen	45,1	35,1	90,2	38,9	
3 Personen	14,8	11,5	44,4	19,2	
4 und mehr Personen	(8,6)	(6,7)	37,2	16,1	
Saalekreis					
Insgesamt	99,5	100	196,3	100	1,97
1 Person	34,7	34,9	34,7	17,7	
2 Personen	41,2	41,4	82,4	42,0	
3 Personen	16,3	16,4	48,9	24,9	
4 und mehr Personen	(7,3)	(7,3)	30,3	15,4	
Burgenlandkreis					
Insgesamt	97,6	100	193,8	100	1,99
1 Person	36,8	37,7	36,8	19,0	
2 Personen	36,8	37,7	73,6	38,0	
3 Personen	15,1	15,5	45,3	23,4	
4 und mehr Personen	(8,9)	(9,1)	38,1	19,6	
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Insgesamt	134,5	100	231,9	100	1,72
1 Person	67,6	50,3	67,6	29,2	
2 Personen	45,7	34,0	91,4	39,4	
3 Personen	12,8	(9,5)	38,4	16,6	
4 und mehr Personen	(8,3)	(6,2)	34,5	14,8	
Landkreis Börde					
Insgesamt	82,2	100	170,1	100	2,07
1 Person	27,2	33,1	27,2	16,0	
2 Personen	31,2	38,0	62,4	36,7	
3 Personen	15,9	19,3	47,7	28,0	
4 und mehr Personen	(7,9)	(9,6)	32,8	19,3	

Noch: 3.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Bevölkerung in Privathaushalten
Ergebnis des Mikrozensus 2010

Haushalte mit ... Person(en)	Privathaushalte		Bevölkerung		Durchschnittl. Haushalts- größe
	1 000	%	1 000	%	
Landkreis Jerichower Land					
Insgesamt	50,1	100	96,5	100	1,93
1 Person	20,1	40,1	20,1	20,8	
2 Personen	18,6	37,1	37,2	38,6	
3 Personen	(7,0)	14,0	21,0	21,8	
4 und mehr Personen	/	/	18,2	18,8	
Salzlandkreis					
Insgesamt	107,9	100	208,9	100	1,94
1 Person	41,1	38,1	41,1	19,7	
2 Personen	41,8	38,7	83,6	40,0	
3 Personen	17,4	16,1	52,2	25,0	
4 und mehr Personen	(7,6)	(7,1)	32,0	15,3	
Altmarkkreis Salzwedel					
Insgesamt	46,8	100	90,6	100	1,94
1 Person	18,7	40,0	18,7	20,6	
2 Personen	17,9	38,3	35,8	39,5	
3 Personen	(5,7)	12,2	17,1	18,9	
4 und mehr Personen	/	/	19,0	21,0	
Landkreis Stendal					
Insgesamt	61,6	100	122,1	100	1,98
1 Person	21,1	34,3	21,1	17,3	
2 Personen	26,5	43,0	53,0	43,4	
3 Personen	(9,9)	16,1	29,7	24,3	
4 und mehr Personen	/	/	18,3	15,0	
Landkreis Harz					
Insgesamt	119,5	100	232,9	100	1,95
1 Person	45,7	38,2	45,7	19,6	
2 Personen	46,9	39,2	93,8	40,3	
3 Personen	17,2	14,4	51,6	22,2	
4 und mehr Personen	(9,8)	(8,2)	41,8	17,9	
Landkreis Mansfeld-Südharz					
Insgesamt	74,0	100	147,2	100	1,99
1 Person	26,0	35,1	26,0	17,7	
2 Personen	29,9	40,4	59,8	40,6	
3 Personen	11,7	15,8	35,1	23,8	
4 und mehr Personen	(6,3)	(8,5)	26,3	17,9	
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Insgesamt	1 206,4	100	2 320,6	100	1,92
1 Person	476,0	39,5	476,0	20,5	
2 Personen	461,7	38,3	923,4	39,8	
3 Personen	174,8	14,5	524,4	22,6	
4 und mehr Personen	93,9	7,8	396,7	17,1	

3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Familienstand	Insgesamt		Darunter weiblich	
	1 000	%	1 000	%
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau				
Insgesamt	86,9	100	45,4	100
ledig	28,5	32,8	12,7	28,0
verheiratet	43,0	49,5	21,2	46,7
darunter zusammenlebend	41,0	47,2	20,5	45,2
geschieden	(6,2)	(7,1)	/	/
verwitwet	(9,2)	(10,6)	(7,3)	(16,1)
Landkreis Wittenberg				
Insgesamt	137,6	100	68,7	100
ledig	45,6	33,1	18,9	27,5
verheiratet	67,7	49,2	33,6	48,9
darunter zusammenlebend	66,1	48,0	33,0	48,0
geschieden	11,0	8,0	(5,3)	(7,7)
verwitwet	13,4	9,7	10,9	15,9
Landkreis Anhalt-Bitterfeld				
Insgesamt	174,1	100	87,5	100
ledig	62,8	36,0	27,1	31,0
verheiratet	84,3	48,4	41,7	47,7
darunter zusammenlebend	80,5	46,2	40,3	46,1
geschieden	11,4	6,6	(6,7)	(7,7)
verwitwet	15,6	9,0	12,0	13,6
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)				
Insgesamt	231,7	100	122,0	100
ledig	107,4	46,3	53,0	43,4
verheiratet	90,8	39,2	46,3	37,9
darunter zusammenlebend	86,1	37,2	43,1	35,3
geschieden	18,7	8,1	11,1	9,1
verwitwet	14,8	6,4	11,8	9,6
Saalekreis				
Insgesamt	196,3	100	99,9	100
ledig	62,8	32,0	26,8	26,8
verheiratet	103,9	52,9	51,6	51,7
darunter zusammenlebend	100,3	51,1	50,2	50,3
geschieden	13,2	6,7	(7,6)	(7,6)
verwitwet	16,5	8,4	13,9	13,9
Burgenlandkreis				
Insgesamt	193,8	100	95,6	100
ledig	71,3	36,8	29,3	30,7
verheiratet	90,7	46,8	45,4	47,5
darunter zusammenlebend	89,1	46,0	44,5	46,5
geschieden	13,6	7,0	(7,2)	(7,5)
verwitwet	18,1	9,4	13,7	14,3
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt				
Insgesamt	231,9	100	119,5	100
ledig	96,2	41,5	44,6	37,3
verheiratet	93,5	40,3	47,3	39,5
darunter zusammenlebend	87,1	37,6	43,6	36,5
geschieden	22,9	9,9	11,7	9,8
verwitwet	19,3	8,3	16,0	13,4
Landkreis Börde				
Insgesamt	170,1	100	87,8	100
ledig	61,9	36,4	28,8	32,8
verheiratet	83,8	49,3	42,3	48,2
darunter zusammenlebend	82,1	48,3	41,0	46,7
geschieden	10,9	6,4	(6,4)	(7,3)
verwitwet	13,4	7,9	10,3	11,7

Noch: 3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Familienstand	Insgesamt		Darunter weiblich	
	1 000	%	1 000	%
Landkreis Jerichower Land				
Insgesamt	96,5	100	47,9	100
ledig	31,0	32,2	12,9	26,8
verheiratet	46,8	48,5	23,3	48,6
darunter zusammenlebend	45,6	47,3	22,8	47,6
geschieden	(8,5)	(8,8)	/	/
verwitwet	10,1	10,5	(7,5)	(15,7)
Salzlandkreis				
Insgesamt	208,9	100	104,7	100
ledig	71,1	34,0	30,4	29,0
verheiratet	102,3	49,0	50,7	48,4
darunter zusammenlebend	99,5	47,6	49,8	47,6
geschieden	14,6	7,0	(8,0)	(7,6)
verwitwet	20,9	10,0	15,6	14,9
Altmarkkreis Salzwedel				
Insgesamt	90,6	100	45,8	100
ledig	32,0	35,3	13,1	28,6
verheiratet	44,6	49,2	22,1	48,3
darunter zusammenlebend	43,7	48,2	21,8	47,6
geschieden	(6,1)	(6,7)	/	/
verwitwet	(8,0)	(8,8)	(6,8)	14,8
Landkreis Stendal				
Insgesamt	122,1	100	63,1	100
ledig	43,0	35,2	19,4	30,7
verheiratet	59,7	48,9	30,0	47,5
darunter zusammenlebend	58,9	48,2	29,5	46,8
geschieden	(9,2)	(7,5)	(5,3)	(8,4)
verwitwet	10,1	8,3	(8,4)	(13,3)
Landkreis Harz				
Insgesamt	232,9	100	116,5	100
ledig	82,0	35,1	34,8	29,9
verheiratet	114,3	49,1	56,4	48,4
darunter zusammenlebend	109,9	47,2	55,0	47,2
geschieden	18,1	7,8	10,0	8,6
verwitwet	18,6	8,0	15,2	13,1
Landkreis Mansfeld-Südharz				
Insgesamt	147,2	100	73,6	100
ledig	49,3	33,5	19,1	26,0
verheiratet	73,5	49,9	36,9	50,1
darunter zusammenlebend	72,2	49,1	36,1	49,1
geschieden	11,6	7,9	(7,0)	(9,5)
verwitwet	12,8	8,7	10,6	14,4
Sachsen-Anhalt insgesamt				
Insgesamt	2 320,6	100	1 178,2	100
ledig	844,9	36,4	370,9	31,5
verheiratet	1 098,9	47,3	548,8	46,6
darunter zusammenlebend	1 062,3	45,8	531,1	45,1
geschieden	176,1	7,6	98,8	8,4
verwitwet	200,7	8,7	159,7	13,5

3.3 Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Privat- haushalte mit Auskunft zum Haus- haltsnetto- einkommen ¹⁾	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
	unter 500	500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau								
42,5	/	(7,2)	(8,7)	/	(8,6)	(5,5)	/	/
Landkreis Wittenberg								
66,7	/	(8,1)	13,6	(6,0)	13,8	(8,1)	(6,5)	(8,4)
Landkreis Anhalt-Bitterfeld								
80,0	/	12,9	16,4	(6,5)	13,1	13,2	(6,3)	(8,7)
Kreisfreie Stadt Halle								
116,9	(8,7)	19,8	24,8	(8,8)	20,3	15,9	(6,3)	12,4
Saalekreis								
92,8	/	12,0	17,0	(8,5)	16,9	14,5	10,2	10,8
Burgenlandkreis								
89,9	/	11,9	19,6	(9,8)	15,2	13,5	(7,8)	(9,0)
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt								
130,8	(6,8)	23,1	26,4	12,3	23,4	17,6	(8,4)	12,8
Landkreis Börde								
78,2	/	(7,0)	15,6	(6,3)	12,9	13,8	(8,9)	11,8

1) Ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist.

Noch 3.3 Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2010
 1 000

Privat- haushalte mit Auskunft zum Haus- haltsnetto- einkommen ¹⁾	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
	unter 500	500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr
Landkreis Jerichower Land								
47,5	/	(6,8)	(9,5)	/	(8,6)	(8,3)	/	/
Salzlandkreis								
100,0	/	14,1	22,4	(8,8)	20,9	13,1	(8,6)	(8,3)
Altmarkkreis Salzwedel								
46,2	/	/	(8,4)	/	(9,1)	(7,6)	/	(8,1)
Landkreis Stendal								
48,6	/	(7,1)	12,0	(6,0)	(8,4)	(7,2)	/	/
Landkreis Harz								
109,4	/	16,6	22,0	11,3	18,0	14,3	10,6	12,9
Landkreis Mansfeld-Südharz								
70,5	/	11,0	14,3	(7,2)	14,7	(9,1)	(5,7)	(6,3)
Sachsen-Anhalt insgesamt								
1 120,2	42,3	161,3	231,2	102,7	203,6	161,7	95,2	122,2

1) Ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist.

4. Strukturdaten über die Bevölkerung nach Lebensformen
4.1 Strukturdaten über Familien (Lebensform mit Kindern)
 Ergebnis des Mikrozensus 2010

Familientyp	1 000	%
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	10,3	100
Ehepaare	(5,1)	49,5
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	/	/
darunter Alleinerziehende Mütter	/	/
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	(8,5)	X
Landkreis Wittenberg		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	19,2	100
Ehepaare	12,1	63,0
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	/	/
darunter Alleinerziehende Mütter	/	/
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	17,0	X
Landkreis Anhalt-Bitterfeld		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	26,2	100
Ehepaare	15,2	58,0
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(8,9)	(34,0)
darunter Alleinerziehende Mütter	(7,7)	(29,4)
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	19,3	X
Kreisfreie Stadt Halle		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	30,0	100
Ehepaare	14,1	47,0
Lebensgemeinschaften	(5,5)	(18,3)
Alleinerziehende	10,4	34,7
darunter Alleinerziehende Mütter	(9,2)	(30,7)
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	33,0	X
Saalekreis		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	26,6	100
Ehepaare	17,2	64,7
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(6,8)	(25,6)
darunter Alleinerziehende Mütter	(6,2)	(23,3)
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	21,0	X
Burgenlandkreis		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	27,9	100
Ehepaare	16,4	58,8
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(7,2)	(25,8)
darunter Alleinerziehende Mütter	(6,1)	(43,4)
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	24,6	X
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	27,8	100
Ehepaare	13,4	48,2
Lebensgemeinschaften	(5,0)	(18,0)
Alleinerziehende	(9,3)	(33,5)
darunter Alleinerziehende Mütter	(8,4)	(30,2)
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	26,9	X
Landkreis Börde		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	26,8	100
Ehepaare	17,0	63,4
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(5,7)	(21,3)
darunter Alleinerziehende Mütter	(5,0)	(18,7)
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	21,9	X

1) ab 2005 neue Definition Familie (siehe Seite 8)

Noch: 4.1 Strukturdaten über Familien (Lebensform mit Kindern)
Ergebnis des Mikrozensus 2010

Familientyp	1 000	%
Landkreis Jerichower Land		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	13,8	100
Ehepaare	(8,5)	(61,6)
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	/	/
darunter Alleinerziehende Mütter	/	/
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	10,6	X
Salzlandkreis		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	28,9	100
Ehepaare	17,5	60,6
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(7,2)	(24,9)
darunter Alleinerziehende Mütter	(6,3)	(21,8)
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	23,7	X
Altmarkkreis Salzwedel		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	12,9	100
Ehepaare	(8,5)	(65,9)
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	/	/
darunter Alleinerziehende Mütter	/	/
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	12,2	X
Landkreis Stendal		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	16,8	100
Ehepaare	10,3	61,3
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	/	/
darunter Alleinerziehende Mütter	/	/
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	15,6	X
Landkreis Harz		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	30,1	100
Ehepaare	17,7	58,8
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(7,5)	(24,9)
darunter Alleinerziehende Mütter	(7,3)	(24,3)
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	30,5	X
Landkreis Mansfeld-Südharz		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	21,0	100
Ehepaare	12,4	59,1
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	/	/
darunter Alleinerziehende Mütter	/	/
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	16,9	X
Sachsen-Anhalt insgesamt		
Familien insgesamt¹⁾ (familiäre Lebensform)	318,2	100
Ehepaare	185,9	58,4
Lebensgemeinschaften	45,2	14,2
Alleinerziehende	87,2	27,4
darunter Alleinerziehende Mütter	78,2	24,6
Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren	281,6	X

1) ab 2005 neue Definition Familie (siehe Seite 8)

4.2 Strukturdaten über Lebensformen ohne Kinder

Ergebnis des Mikrozensus 2010

Familientyp	1 000	%
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	37,1	100
Ehepaare	15,4	41,5
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	19,0	51,2
darunter in Einpersonenhaushalten	17,8	48,0
Landkreis Wittenberg		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	51,5	100
Ehepaare	20,8	40,4
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	28,1	54,6
darunter in Einpersonenhaushalten	25,6	49,7
Landkreis Anhalt-Bitterfeld		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	65,6	100
Ehepaare	25,0	38,1
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	38,2	58,2
darunter in Einpersonenhaushalten	32,1	48,9
Kreisfreie Stadt Halle		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	99,6	100
Ehepaare	28,9	29,0
Lebensgemeinschaften	(6,8)	(6,8)
Alleinstehende	63,9	64,2
darunter in Einpersonenhaushalten	57,9	58,1
Saalekreis		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	76,8	100
Ehepaare	33,0	43,0
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	41,2	53,7
darunter in Einpersonenhaushalten	34,2	44,5
Burgenlandkreis		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	72,2	100
Ehepaare	28,1	38,9
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	40,1	55,5
darunter in Einpersonenhaushalten	36,1	50,0
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	106,8	100
Ehepaare	30,1	28,2
Lebensgemeinschaften	(7,5)	(7,0)
Alleinstehende	69,2	64,8
darunter in Einpersonenhaushalten	65,4	61,2
Landkreis Börde		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	57,4	100
Ehepaare	24,1	42,0
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	29,6	51,6
darunter in Einpersonenhaushalten	27,0	47,0

1) ab 2005 neuer (kindzentrierter) Familienbegriff

Noch: 4.2 Strukturdaten über Lebensformen ohne Kinder
Ergebnis des Mikrozensus 2010

Familientyp	1 000	%
	Landkreis Jerichower Land	
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	37,1	100
Ehepaare	14,3	38,5
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	21,0	56,6
darunter in Einpersonenhaushalten	19,9	53,6
	Salzlandkreis	
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	81,3	100
Ehepaare	32,2	39,6
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	44,7	55,0
darunter in Einpersonenhaushalten	40,4	49,7
	Altmarkkreis Salzwedel	
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	34,1	100
Ehepaare	13,1	38,4
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	19,5	57,2
darunter in Einpersonenhaushalten	18,1	53,1
	Landkreis Stendal	
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	45,0	100
Ehepaare	19,1	42,4
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	22,4	49,8
darunter in Einpersonenhaushalten	20,6	45,8
	Landkreis Harz	
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	91,7	100
Ehepaare	37,2	40,6
Lebensgemeinschaften	(5,0)	(5,5)
Alleinstehende	49,5	54,0
darunter in Einpersonenhaushalten	44,5	48,5
	Landkreis Mansfeld-Südharz	
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾	55,3	100
Ehepaare	23,7	42,9
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	28,2	51,0
darunter in Einpersonenhaushalten	25,9	46,8
	Sachsen-Anhalt insgesamt	
Lebensformen ohne Kinder¹⁾	910,6	100
 Ehepaare	345,5	37,9
 Lebensgemeinschaften	51,7	5,7
 Alleinstehende	513,4	56,4
 darunter in Einpersonenhaushalten	465,2	51,1

1) ab 2005 neuer (kindzentrierter Familienbegriff)

4.3 Familien nach ausgewählten Merkmalen

Ergebnis des Mikrozensus 2010

Merkmal	1 000	%
Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau		
Familien insgesamt	10,3	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	(5,9)	(57,3)
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	(5,1)	(49,5)
Ehepaare mit 1 Kind	/	/
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	/	/
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	14,0	X
Landkreis Wittenberg		
Familien insgesamt	19,2	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	11,8	61,5
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	(9,8)	(51,0)
Ehepaare mit 1 Kind	(7,3)	(38,0)
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	/	/
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	27,8	X
Landkreis Anhalt-Bitterfeld		
Familien insgesamt	26,2	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	14,1	53,8
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	14,2	54,2
Ehepaare mit 1 Kind	(9,7)	(37,0)
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	(5,6)	(21,4)
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	35,8	X
Kreisfreie Stadt Halle		
Familien insgesamt	30,0	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	21,7	72,3
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	10,7	35,7
Ehepaare mit 1 Kind	(8,5)	(28,3)
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	(5,6)	(18,7)
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	44,0	X
Saalekreis		
Familien insgesamt	26,6	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	15,7	59,0
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	12,6	47,4
Ehepaare mit 1 Kind	11,6	43,6
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	(5,6)	(21,1)
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	36,2	X
Burgenlandkreis		
Familien insgesamt	27,9	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	17,0	60,9
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	13,5	48,4
Ehepaare mit 1 Kind	10,1	36,2
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	(6,3)	(22,6)
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	40,1	X
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt		
Familien insgesamt	27,8	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	19,1	68,7
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	10,2	36,7
Ehepaare mit 1 Kind	(7,7)	(27,7)
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	(5,8)	(20,9)
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	38,3	X
Landkreis Börde		
Familien insgesamt	26,8	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	16,4	61,2
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	12,1	45,2
Ehepaare mit 1 Kind	10,7	39,9
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	(6,2)	(23,1)
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	36,3	X

Noch: 4.3 Familien nach ausgewählten Merkmalen
Ergebnis des Mikrozensus 2010

Merkmal	1 000	%
Landkreis Jerichower Land		
Familien insgesamt	13,8	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	(7,5)	(54,4)
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	(7,2)	(52,2)
Ehepaare mit 1 Kind	(5,0)	(36,2)
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	/	/
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	19,1	X
Salzlandkreis		
Familien insgesamt	28,9	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	16,5	57,1
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	14,3	49,5
Ehepaare mit 1 Kind	12,0	41,5
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	(5,4)	(18,7)
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	39,8	X
Altmarkkreis Salzwedel		
Familien insgesamt	12,9	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	(8,3)	(64,3)
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	(5,6)	(43,4)
Ehepaare mit 1 Kind	/	/
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	/	/
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	18,7	X
Landkreis Stendal		
Familien insgesamt	16,8	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	10,4	61,9
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	(7,8)	(46,4)
Ehepaare mit 1 Kind	(7,1)	(42,6)
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	/	/
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	23,9	X
Landkreis Harz		
Familien insgesamt	30,1	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	20,0	66,5
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	12,3	40,9
Ehepaare mit 1 Kind	10,8	35,9
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	(6,9)	(22,9)
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	44,4	X
Landkreis Mansfeld-Südharz		
Familien insgesamt	21,0	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	12,9	61,4
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	(9,7)	(46,2)
Ehepaare mit 1 Kind	(8,8)	(41,9)
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	/	/
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	27,8	X
Sachsen-Anhalt insgesamt		
Familien insgesamt	318,2	100
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	196,9	61,9
Familien mit Kindern 18 Jahre und älter	145,4	45,7
Ehepaare mit 1 Kind	117,4	36,9
Ehepaare mit 2 und mehr Kindern	68,4	21,5
Zahl der ledigen Kinder in den Familien	445,5	X

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/11	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-2/10	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 31.12.2010 - Gebietsstände: 31.12.2010 und 01.01.2011	8,00
3 A 6 06	A VI - j/10	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2010 -	2,50
3 B 3 03	B III - j/10	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen - Prüfungsjahr 2010 -	7,00
3 E 1 02	E I - m-4/11	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - April 2011 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 03	E I - j/10	Beschäftigte, Umsatz, Produktion im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2010 -	10,50
3 E 1 08	E I - m-4/11	Auftragseingangindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe April 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-1/11	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2011 -	2,50
3 E 2 01	E II - m-4/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2011	2,50
3 F 1 02	F I, F II - j/10	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2010 -	4,00
3 F 2 01	F II - m-4/11	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau April 2011	2,50
3 F 2 01	F II - m-5/11	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Mai 2011	2,50
3 H 1 01	H I - m-2/11	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-1/11	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2011 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-12/10	Binnenschifffahrt - Dezember 2010 -	3,50
3 L 2 02	L II - j/09	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2009	5,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen